

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel

Vorsitzender
Wolfgang Neumer

Privat:
Oettingenstr. 50
80538 München
Telefon: 0170/4834725
E-Mail: wolfgang-neumer@onlinehome.de

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/29165154
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 24.09.2014

Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 23. September 2014
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2014-2020)

Ort: Gaststätte „Hofbräuhaus“, Münchner Zimmer, Platzl 9, 80331 München

Beginn: 19:06 Uhr
Ende: 22:38 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Wolfgang Neumer, Vorsitzender,
Herr Wolfgang Püschel, 1. Stellv. Vorsitzender

Protokoll: Frau Sina Fuchs, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 11 Mitglieder anwesend

A	Allgemeines
----------	--------------------

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Der Vorsitzende des Bezirksausschusses, Herr Wolfgang Neumer, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

- C 1.4 Bürgeranliegen: Beeinträchtigungen durch Warteschlangen und campierende Interessenten vor dem Appel-Store, Rosenstraße
- C 2.1.5 Herzog-Wilhelm-Str. 7, Gaststätte „Taverne Diogenis“, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche
- C Nachtrag zum Rodeo-Festival, Aufstellen eines sog. Galeriewagens auf dem Marstallplatz vom 06.10.-13.10.2014 (Anhörungsfrist bis 26.09.2014)
- 3.1.10 C Filmpremiere „Winterkartoffelknödel“ am 07.10.2014 auf dem Sendlinger-Tor-Platz
- 3.1.11 C
- D 4.9 Fußgängerüberwege Sendlinger Straße/Färbergraben, Stellungnahme des Kreisverwaltungsreferats vom 17.09.2014

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

2 **Protokoll der letzten Sitzung**

Das Protokoll der Sitzung vom 12.08.2014 wird **einstimmig genehmigt.**

3 **Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion**

- 3.1 Herr Dr. Potempa schlägt vor, die Bezirksinspektion Mitte anzufragen, weshalb die Litfaßsäulen im Tal noch stehen, obwohl diese im letzten Jahr vorgestelltem Konzept nicht mehr vorgesehen waren.

Herr Püschel merkt an, dass der Bezirksausschuss 2013 nach dem Umbau des Tals die Entfernung der Lifaßsäulen gefordert hat. Die Bezirksinspektion Mitte teilte mit, dass die Verträge mit den Werbefirmen noch ein Jahr laufen. Danach soll ein freier Wettbewerb zur Vergabe von Werbeflächen stattfinden.

Herr Dr. Potempa schlägt vor, hierzu einen Antrag für die nächste Sitzung zu stellen.

Dem Vorgehen von Herrn Dr. Potempa wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2 Herr Dr. Potempa berichtet über die Shopping Night und der dazu genehmigten Kulturveranstaltung auf dem Odeonsplatz. Er teilt mit, dass 85 % Prozent des Odeonsplatzes die Firma Smart als Werbefläche einnahm und die Kulturveranstaltung eine reine Commerzveranstaltung darstellte.

Herr Püschel schlägt vor, den Vertreter der CityPartner und die Bezirksinspektion Mitte in den nächsten Unterausschuss Gastronomie und Öffentlicher Raum einzuladen und sich das genehmigte Kulturkonzept erläutern zu lassen.

Dem Vorgehen von Herrn Püschel wird einstimmig zugestimmt.

- 3.3 Herr Neumer berichtet von der aktuellen Situation nachts in der Müllerstraße, die mit dem „Ballermann“ zu vergleichen sei.

Die Anwohner berichten hierzu, dass die Eröffnung eines dreistöckigen Clubs in der Müllerstraße 42 geplant sei. Die Umbaumaßnahmen laufen bereits. Die extrem hohe Lärmbelästigung sowie die Bemüllung auf den Straßen ist im Moment schon eine untragbare Situation. Hinzu kommt der häufige Vandalismus vor den Lokalen.

Auf Nachfrage von Herrn Stadler wünschen sich die Anwohner eine Sperrzeitverkürzung, mehr Polizeikontrollen, weniger Freischankflächen.

Herr Weigler schlägt die Einladung des Investors des Clubs und die Anwohner in die nächste Unterausschusssitzung vor.

Der Vertreter der Polizeiinspektion 11 erläutert, dass die Polizei nur bei Sachbeschädigungen eingreifen kann. Er weist darauf hin, bei Vandalismus sofort die Polizei zu verständigen und eine Anzeige zu erstatten. Er betont, dass das Problem ernsthaft verfolgt wird und die Polizei sich darum kümmern werde.

Herr Neumer schlägt einen Runden Tisch mit der Bezirksinspektion Mitte, Vertreter des Kreisverwaltungsreferates, der Polizei, den Betreibern der umliegenden Gaststätten, dem Bezirksausschuss 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt und den Anwohnern zeitnah vor.

Herr Püschel schlägt zusätzlich zum Runden Tisch vor, den Investor bezüglich der Neueröffnung des Clubs in den nächsten Unterausschuss Planen, Bauen und Wohnen einzuladen.

Den Vorschlägen von Herrn Neumer und Herrn Püschel wird einstimmig zugestimmt.

Herr Neumer übergibt die Sitzungsleitung an den 1. stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Püschel.

- 3.4 Eine Bürgerin unterrichtet den Bezirksausschuss über die verstärkte Zunahme von rücksichtslosen Radfahrern auf dem Bürgersteig, z. B. durch Mütter mit Kindern. Es werde keine Rücksicht auf ältere Bürger genommen
- 3.5 Eine Bürgerin trägt vor, dass im gesamten Lehel kaum mehr Mülleimer zu finden sind.
- 3.6 Eine Bürgerin beklagt sich über das stattgefundene Isarinsselfest und fragt nach, ob es tatsächlich notwendig ist, dass die Widenmayerstraße/Steinsdorfstraße ein ganzes Wochenende gesperrt werden müssen.
- 3.7 Eine Bürgerin beklagt sich über die Ampelschaltung an der Kreuzung Sternstraße/Maximilianstraße. Wenn die Fußgängerampel für Fußgänger an der Sternstraße grün anzeigt, ist zeitgleich für die Autofahrer von der Sternstraße kommend in die Maximilianstraße abbiegend grün. Bei Unachtsamkeit der Autofahrer kann dies verheerende Auswirkungen für Fußgänger darstellen.

Eine weitere Bürgerin ergänzt, dass bei Umschalten der Fußgängerampel auf rot die Fahrradampel weiterhin grün anzeigt. Dadurch kam es mehrmals fast zu einem Zusammenstoß von Autofahrer und Fahrradfahrer.

Es wird vorgeschlagen, die Bürgeranliegen A 3.5 bis 3.7 auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung aufzunehmen und im Unterausschuss Verkehr und Umwelt das weitere Vorgehen zu behandeln. Zu der Sitzung des Unterausschusses soll das Kreisverwaltungsreferat – Verkehrsabteilung eingeladen werden.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

5 Allgemeine Themen

- 5.1 Anhörung zu einer beantragten Änderung der BA-Satzung bezügl. der Tätigkeit von Beauftragten gegen Rechtsextremismus, Antrag Nr. 08-14/B 05514 des Bezirksausschusses 3 - Maxvorstadt vom 14.01.2014 (vertagt aus 2014.08 A 5.1)

Beschlussvorschlag:

Ablehnung, der Bezirksausschuss schließt sich der Meinung des Direktoriums an, dass die bisherigen Rechtsvorstellungen beibehalten werden können.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 5.2 Anhörung zu einer beantragten Änderung der BA-Satzung bezügl. der Organisation und Durchführung von Projekten von „Kunst im öffentlichen Raum“, Antrag Nr. 08-14/B 05731 des Bezirksausschusses 3 - Maxvorstadt vom 11.03.2014 (vertagt aus 2014.08 A 5.2)

Beschlussvorschlag:

Zustimmung des Antrags des Bezirksausschusses 3 – Maxvorstadt, dass die Bezirksausschüsse zukünftig in der Gestaltung des öffentlichen Raumes mit einbezogen werden.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 5.3 Anhörung zu einer beabsichtigten Änderung der BA-Satzung bezügl. der Niederlegung von Vorstandsämtern (§ 19 Abs. 3 BA-Satzung), Wegfall der Angabe eines wichtigen Grundes (vertagt aus 2014.08 A 5.3)

Beschlussvorschlag:

Zustimmung zum Vorschlag des Direktoriums, eine Gleichheit zwischen Bezirksausschussmitgliedern und Vorstandsämtern herzustellen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.t.

- 5.4 Anhörung zu einer beabsichtigten Änderung der BA-Satzung bezügl. des Anhörungsrechts bei fliegenden Bauten, bei Umwandlung von Wirtsgärten in Veranstaltungsflächen und bei gewerblichen Veranstaltungen auf öffentlichem Privatgrund, Antrag Nr. 08-14/B 05467 des Bezirksausschusses 2 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 17.12.2013

Beschlussvorschlag:

Zustimmung zu dem Ablehnungsvorschlag des Direktoriums zu den „Fliegenden Bauten“. Zustimmung zu dem Antrag des Bezirksausschusses 2 – Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, bei Umwandlung von Wirtsgärten in Veranstaltungsflächen und bei gewerblichen Veranstaltungen auf öffentlichem Grund die Bezirksausschüsse anzuhören.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.t.

Die TOP D 3.2.1, C 2.1.4 und C 1.2 werden wegen Anwesenheit von Gästen zu den TOP an dieser Stelle vorgezogen.

- einstimmig zugestimmt

Die Protokollausführung ist unter dem jeweiligen TOP zu lesen.

6 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

B Planen, Bauen, Wohnen

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Antrag der SPD-Fraktion: Denkmalschutz für das Gebäude in der Müllerstraße 4

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Unterausschuss empfiehlt die Zustimmung und schlägt vor, folgende Punkte im Antrag mit aufzunehmen:

- Beantragung eines Fachgutachtens beim Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
- Beantragung einer Erhaltungssatzung für den Block Blumenstr. zwischen Corneliusstr./ Am Einlass und Müllerstr.

Bis dahin wird eine Veränderungssperre gefordert. Adressaten: Planungsreferat, Planungsausschuss des StR, Stadtheimatspfleger, Untere Denkmalschutzbehörde.

Frau Bachmaier schlägt vor, für die Beantragung eines Fachgutachtens und einer Erhaltungssatzung einen gesonderten Bezirksausschuss-Antrag zu stellen.

Herr Püschel unterstützt den Vorschlag von Frau Bachmaier.

Dem Antrag der SPD-Fraktion für die Beantragung des Denkmalschutzes wird einstimmig zugestimmt..

Der Bezirksausschuss stellt zusätzlich einen Antrag für die Beantragung eines Fachgutachtens beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und einer Erhaltungssatzung für den Block Blumenstraße zwischen Corneliusstraße/Am Einlass und Müllerstraße. Bis dahin wird für den Block eine Veränderungssperre in Kraft gesetzt.

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Dreifaltigkeitsplatz 2, Aufteilung einer 2-Zi.-Wohnung im 1. OG in einen Personalaufenthalt und eine 1.-Zi.-Wohnung, Renovierung der Wohnungen im 2. + 4. OG (vertagt aus 2014.08 B 3.1.2)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Ablehnung der Zweckentfremdung von Wohnung zugunsten eines Personalraumbedarfes.
Empfehlung: Erstellung im Gastraumbereich oder im Keller.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Maffeistr. 4, DG-Ausbau, Aufstockung des Mittelflügels, Neuordnung der Rettungswege, Nutzungsänderung im Mittelflügel: Wohnung zu Büroeinheit

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Ablehnung der Zweckentfremdung. Die Begründung ist nicht hinreichend. Bei entsprechender Lärmentwicklung sind angemessene Schallschutzmaßnahmen zu ergreifen.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.3 Bruderstr. 6, Änderung der Gauben

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Unterausschuss nimmt die Baumaßnahme zur Kenntnis, empfiehlt jedoch die Anforderung einer Stellungnahme der Untere Denkmalschutzbehörde.

Herr Püschel ergänzt, dass die Stellungnahme bereits vorliegt. Die Untere Denkmalschutzbehörde stimmt der Baumaßnahme zu. Zusätzlich soll die Untere Denkmalschutzbehörde in die Sitzung des Unterausschusses Planen, Bauen und Wohnen am 10.11.2014 eingeladen werden, um allgemeine Themen des Denkmalschutzes in der Altstadt zu besprechen.

Der Beschlussempfehlung mit der Ergänzung von Herrn Püschel wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.4 Karlsplatz 3, Nutzungsänderung: extensive Dachbegrünung zur Dachterrasse

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Zur Kenntnisnahme und Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.5 Ledererstr. 3, Nutzungsänderung mit kleinen Baumaßnahmen: Einzelhandel mit Gaststätte mit bis zu 40 Gastplätzen zu Einzelhandel mit Gaststätte mit bis zu 60 Gastplätzen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Zustimmung zu der Maßnahme nach Maßgabe der Unteren Denkmalschutzbehörde. Nachfrage, ob es wegen der Sitzplatzerweiterung zu weiteren erlaubnispflichtigen Änderungen nach § 6 Denkmalschutzgesetz kommt (Lüftung, Küche etc). Der Bezirksausschuss bittet um Auskunft.

Herr Dr. Hundemer informiert, dass die Baumaßnahmen bereits laufen. Herr Püschel teilt mit, dass die Baumaßnahmen durch die Lokalbaukommission wieder eingestellt wurden. Die Genehmigung zum Putzabschlagen am Haus liegt jedoch vor.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.6 Reitmorstr. 17, Umbau Erdgeschoss mit Errichtung eines Rückgebäudes sowie Wohnungszusammenlegung mit 5. Ober- und Dachgeschoss

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Empfehlung Zustimmung. Im Falle von beabsichtigten Baumfällungen bittet der Bezirksausschuss um Zusendung der Baubestands-/fällungspläne resp. des Nachweises von Ersatzpflanzungen.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.7 Knöbelstr. 29, Nutzungsänderung einer Kapelle in eine Wohnung, Errichtung einer Terrasse, Aufstockung um ein Geschoss – Vorbescheid

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Einer Aufstockung kann u. E. grundsätzlich zugestimmt werden, die Baumaßnahme muss jedoch an die First- und Traufhöhe der Nachbarschaft angepasst und die Verschattung des nördlich anschließenden Gebäudes rechtlich/Abstandsflächen berücksichtigt werden.

Frau Bachmaier schlägt die Zustimmung vor, ohne der Lokalbaukommission weitere Hinweise zur Bauausführung wie z. B. Fassadengestaltung mitzuteilen.

Entgegen der Unterausschussempfehlung wird dem Vorschlag von Frau Bachmaier einstimmig zugestimmt.

- 3.1.8 Maximiliansgr. 6-8, Umbau, Sanierung und Erweiterung eines Büro-, Wohn- und Geschäftshauses

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Vorschlag vertagen und aufgrund der Komplexität in den Bezirksausschuss einladen: Architekt, Investor, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Untere Denkmalschutzbehörde und den Stadtheimatpfleger.

Der Bezirksausschuss schlägt anstelle der Einladung in die Plenumsitzung die Einladung in den Unterausschuss Planen, Bauen und Wohnen vor.

Der Beschlussempfehlung wird mit o. a. Ergänzung einstimmig zugestimmt.

- 3.1.9 Residenzstr. 3, Umbau einer Ladeneinheit sowie Abbruch von Wänden im 1. OG

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Zur Kenntnisnahme und Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.10 Neuhauser Str. 37, Fassadenänderung im Erdgeschoss: Versetzen des Eingangs nach hinten sowie Errichtung neuer Schaufenster seitlich des Eingangsbereichs

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Zur Kenntnisnahme und Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.11 Thierschstr. 19, DG-Ausbau und Errichtung eines außenliegenden Aufzugs

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Unterausschuss empfiehlt grundsätzliche Zustimmung, möchte jedoch eine Anfrage an die Untere Denkmalschutzbehörde richten, ob es Einwände wegen der extensiven Öff-

nung des Daches im Kontext der umliegenden geschlossenen Dachlandschaft im Ensemble „Platzfolge Lehel“ gibt. Wenn dies nicht der Fall ist bittet der Bezirksausschuss um eine inhaltliche Begründung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstiges

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

Herr Püschel berichtet über die Unterrichtungen B 4.4, B 4.6 und B 4.8.

Herr Püschel schlägt vor die Unterrichtung B 4.6 als TOP für die nächste Sitzung aufzunehmen und den Inhalt des Schreibens in der nächsten Sitzung des Unterausschusses zu behandeln.

- einstimmig zugestimmt

Unterrichtung B 4.8, dem Vorschlag des Kommunalreferats für die Verlegung des Schaukasten wird **einstimmig zugestimmt**.

C Gastronomie und Öffentlicher Raum

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Bürgeranliegen: Neueröffnung Club in der Müllerstraße

TOP C 1.1 wurde unter TOP A 3.3 behandelt.

1.2 Bürgeranliegen: Obststand auf dem Thierschplatz

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Betreiber hat im Unterausschuss seine Sichtweise erzählt. Um die Situation praktischer zu klären, wird ein Ortstermin mit der Bezirksinspektion Mitte und den Anwohnern empfohlen.

Bürger tragen die Gründe des Erhalts des Obststandes am Thierschplatz vor.

Herr Prof. Dr. Hoffmann merkt an, dass grundsätzlich alle Obststände in der Altstadt/Lehel ihren Stand abends abbauen und wegfahren müssen.

Herr Prüscher ergänzt, dass diese Regelung im gesamten Inneren Ring gilt. Die Ausnahme hiervon sind lediglich größere Obststände, die fest am Boden verankert sind.

Herr Weigler schlägt die Vergrößerung des Obststandes am Thierschplatz vor, um eine Ausnahmemöglichkeit bei der Bezirksinspektion zu erreichen.

Herr Dr. Hundemer beantragt das Ende der Rednerliste.

- einstimmig zugestimmt

Nach reger Diskussion wird der Beschlussempfehlung einstimmig zugestimmt.

1.3 Bürgeranliegen: Fußgänger-Problem beim Gasthaus Pschorr am Viktualienmarkt

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der vom Bürger monierte angeblich zu enge Bürgersteig in der Prälat-Zistl-Straße an der seitlichen Pschorr-Freischankfläche, soll mit dem Betreiber in einem Ortstermin angesprochen werden. Gleichzeitig wird das beantragte Weihnachtsmarkt-Konzept „Alpenwahn“ besprochen. Der Ortstermin soll am 09.10.2014 um 14:30 Uhr stattfinden. Eingeladen werden sollen der Betreiber der Gaststätte Pschorr und der Beschwerdeführer.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 1.4 N Bürgeranliegen: Beeinträchtigung durch Warteschlangen und campierende Interessenten vor dem Apple-Store, Rosenstraße

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Zur Kenntnisnahme.

Der Vertreter der CityPartner merkt an, dass gemäß § 6 der Fußgängersatzung kein Nächtigen in der Fußgängerzone erlaubt ist.

Herr Püschel schlägt vor, die Verwaltung auf das Verbot der Nächtigung in der Fußgängerzone hinzuweisen und die Gewährleistung der zukünftigen Sicherstellung der Wartenden durch Ordnen und die Beseitigung des Mülls in der Fußgängerzone. Der Bezirksausschuss bittet die Bezirksinspektion Mitte um rechtzeitige Information bei zukünftigen Markteinführungen.

Entgegen der Beschlussempfehlung wird dem Vorschlag von Herrn Püschel einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststätten

- 2.1.1 Tal 6, Mc Donalds, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche (vertagt aus C 2.1.2)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Einheitliche Zustimmung.

Die Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.2 Prannerstr. 11, Gaststätte „Burger & Lobster Bank“, Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Vertagung bis zur Fertigstellung des Lokales.

Die Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.3 Westenriederstr. 43, Gaststätte „Brasserie L'Atelier Art & Vin“, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche (vertagt aus 2014.06 C 2.2.8, 2014.07 C 2.1.1)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Einheitliche Ablehnung nach Erhalt der juristischen Stellungnahme des Kreisverwaltungsreferats, worin die angewandte Verwaltungspraxis der Bezirksinspektion bestätigt wird.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.4 Rindermarkt 6, Deli & Joy Food GmbH, Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Vertagung, der Unterausschuss empfiehlt einen Ortstermin, da die Fahrradständer aus dem Öffentlichen Raum versetzt werden sollen. Der Ortstermin soll am 09.10.2014 um 13:30 Uhr stattfinden. Es sollen eingeladen werden: Antragsteller, der Betreiber des Nachbargeschäfts, die Bezirksinspektion Mitte, die Mitglieder des Unterausschusses und die Fraktionssprecher.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.5 N Herzog-Wilhelm-Str. 7, Gaststätte „Taverne Diogenis“, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Einheitliche Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen

- 2.2.1 Liebherrstr. 22/Ecke Zweibrückenstr., Bäckerei Wimmer, Genehmigung einer Freischankfläche (vertagt aus 2014.07 C 2.2.2)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Nach Ortstermin einheitliche Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.2 Rosental 1, Einzelhandel „Grandios“, Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund (vertagt aus 2014.08 C 2.2.2)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Einheitliche Zustimmung aufgrund des privaten Gehweganteils vor der Fassade.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2.3 Rindermarkt 1, Vinzenz Zöttl Bäckerei-Konditorei, Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Einheitliche Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 Weihnachtsmarkt „Alpenwahn“ vom 20.11.2014-01.01.2015
3.1.2 München Marathon am 12.10.2014 und Trachtenlauf am 11.10.2014 u. a. auf dem sog. Odeonsplatz und Marienplatz
3.1.3 Cycling Days Radrennveranstaltung am 26.04.2015 (vertagt aus 2014.08 C 3.1.12 N
3.1.4 Informationsveranstaltung der BRH Rettungshundestaffel am 20.12.2014 auf dem sog. Odeonsplatz
3.1.5 Marktveranstaltung Euromarché vom 01.10.-04.10.2014 auf dem Rindermarkt
3.1.6 Lange Nacht der Münchner Museen am 18.10.2014 auf dem sog. Odeonsplatz
3.1.7 Nachtrag zum München Marathon am 12.10.2014
3.1.8 Aktion „Spiel mich“ am 28.09.2014 auf dem Isartorplatz

Den TOP C 3.1.1 bis C 3.1.8 wird en bloc einstimmig zugestimmt.

- 3.1.9 Informationsveranstaltung zum Thema Brustkrebs auf dem Marienplatz und Beleuchtung des Rathauses am 15.10.2014

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Einheitliche Zustimmung mit besonderem Hinweis auf das OB-Schreiben, in dem ausdrücklich keine Werbung während dieser Veranstaltung gewünscht wird.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.10 Nachtrag zum Rodeo-Festival, Aufstellen eines sog. Galeriewagens auf dem Marstallplatz vom 06.10.-13.10.2014 (Anhörungsfrist bis 26.09.2014)
N

Beschlussvorschlag:

Zustimmung.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.11 Filmpremiere „Winterkartoffelknödel“ am 07.10.2014 auf dem Sendlinger-Tor-Platz
N

Beschlussvorschlag:
Zustimmung.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstiges

- 3.2.1 Künstlerstände in der Innenstadt

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Unterausschuss unterstützt die Nutzung der ursprünglich genehmigten Fläche, stellt allerdings auch fest, dass diese beantragte vergrößerte Fläche bereits von mehreren Künstlern genutzt zu werden scheint

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

D	Verkehr und Umwelt
----------	---------------------------

0 Bericht

- 0.1 Herr Pinck berichtet über den Ortstermin „Fußgängerüberweg Sendlinger Straße/Färbergraben“ am 16.09.2014. Herr Pinck schlägt die ausführliche Behandlung des Ergebnisses in einer erweiterten Vorstandssitzung im November vor.

Herr Prof. Dr. Hoffmann spricht sich gegen eine erweiterte Vorstandssitzung aus.

Nach intensiver Diskussion wird die Aufnahme des Berichts als TOP für die nichtöffentliche Sitzung im November vorgeschlagen.

Dem letzten Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Antrag der SPD-Fraktion: Verlegung des Fahrradweges zwischen Sparkassenstraße und Burgstraße

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Trotz inhaltlicher Zustimmung Vertagung, um durch das Baureferat prüfen zu lassen, ob gegenläufiger Radverkehr und Busverkehr kompatibel sind.

Die SPD-Fraktion schlägt entgegen der Unterausschussempfehlung Zustimmung des Antrages vor.

Herr Weigler bittet um Korrektur des Unterausschussprotokolls. Es soll keine Überprüfung des Baureferates erfolgen, es soll lediglich vorab eine Information eingeholt werden.

Nach reger Diskussion wird die Nichtvertagung vorgeschlagen und die Zustimmung des Antrages empfohlen.

Entgegen der Beschlussempfehlung wird dem Antrag mehrheitlich zugestimmt.

2 Entscheidungen

- 2.1 Entscheidung über die Neueinrichtung eines Taxistandortplatzes, Maximilianstr. 11 (vertagt aus 2014.07 D 2.1)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Die zuständige Verwaltung wird aufgefordert, die ansässige Gastronomie aufzufordern, bei

Taxibestellungen Gäste und Taxifahrer darauf hinzuweisen, dass der Zustieg von der Alfons-Goppel-Straße/Marstallstraße 5 möglich ist.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Antrag auf Baumfällung, Oettingenstr. 39

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Zustimmung, vorbehaltlich Ersatzpflanzung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Taxistandortplatz Sonnenstr. 12; Verlegung in die Sonnenstr. 25-27

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Rücknahme des Vorbehaltsbeschlusses bezüglich der Anzahl der Fahrzeugstandplätze und Erklärung des Bezirksausschusses, dass die durch die Verlegung eingebüßten Fahrzeugstandplätze nicht durch eine Verlängerung des neuen Taxistandplatzes ersetzt werden müssen.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Aufnahme der Hofgartenstr. und der Crusiusstraße in die Straßenreinigungssatzung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.4 Lärminderungsplanung/Lärmaktionsplan München des Referat für Gesundheit und Umwelt, BV-Empfehlung Nr. 08-14/E 01230 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 – Altstadt-Lehel vom 29.011.2011

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Zustimmung, mit der Aufforderung die Aufnahme der Sternstraße zu veranlassen, die ebenfalls Gegenstand des Antrags auf der Bürgerversammlung war.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.5 Liebherrstr. 17, Errichtung eines Unterflurcontainers

3.6 Landschaftsstr., Errichtung eines Unterflurcontainers

3.7 Herrstr. ggü. 38, Errichtung eines Unterflurcontainers

3.8 Westenriederstr. , Errichtung eines Unterflurcontainers

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Zustimmung der Variante 1.

3.9 Prälat-Zistl-Str., Errichtung eines Unterflurcontainers

3.10 Mariannenplatz, Errichtung eines Unterflurcontainers

Den TOP D 3.5 bis D 3.10 wird en bloc einstimmig zugestimmt.

Zusätzlich wird die Vorstellung des Projekts des Abfallwirtschaftsamts in der nächsten Sitzung des Unterausschusses vorgeschlagen.

- einstimmig zugestimmt

3.11 Aufstellen von weitere Hundekottütenspender

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstiges

3.2.1 Prälat-Zistl-Straße, Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Viktualienmarkt

Herr Pinck trägt das Ergebnis des gemeinsamen Ortstermins mit Vertreter der Verwaltung am 22.07.2014 vor.

Der Vertreter des Baureferates stellt das Bauprojekt vor und beantwortet Fragen des Bezirksausschusses.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Zustimmung, vorbehaltlich der Prüfung, dass die vorhandenen Fahrradstandplätze erhalten bleiben.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

Herr Dr. Potempa schlägt zusätzlich zur Entgegenwirkung des Verkehrsstaus in der Prälat-Zistl-Straße die Routenverlagerung des Sightseeingbuses vor.

Dem Vorschlag von Herrn Dr. Potempa wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

Herr Pinck berichtet über die Unterrichtung D 4.9. Die Stellungnahme wird in der nächsten Sitzung des Unterausschusses weiter diskutiert.

E Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget
--

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Vorstellung Konzeptentwurf Kinder- und Jugendeinrichtung durch St. Anna im Lehel e.V.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Erläuterung durch den städt. Jugendbeauftragten zur möglichen Fördersituation der Initiative ‚Kinder und Jugendeinrichtung St. Anna im Lehel e.V.:

Das Konzept ist grundsätzlich gut. Aufgrund der geringen Anzahl von Jugendlichen im Lehel ist keine finanzielle Förderung möglich. Mögliche zusätzlich Besucher der Einrichtung durch Jugendliche der umliegenden Schulen können bzgl. einer Förderung durch die Stadt nicht berücksichtigt werden. Eine Bezuschussung durch das Schulreferat/den Schulen des Viertels hält der städt. Jugendbeauftragte für sehr schwierig. Folglich wird keine realistische Möglichkeit gesehen, die Einrichtung seitens der Stadt künftig zu fördern.

Herr Stadler fragt nach, ob der Bezirksausschuss etwas dagegen unternehmen möchte. Es wird um Vorschläge gebeten.

Frau Bachmaier schlägt vor, dass sich alle Fraktionen mit dem Thema beschäftigen und in der nächsten Unterausschuss-Sitzung behandelt wird.

Dem Vorgehen von Frau Bachmaier wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Budget der Bezirksausschüsse: Pädagogische Aktion SPIELkultur e.V., Anschaffung von Zelten, beantragter Zuschuss: 2.761,39 € (vertagt aus 2014.08 E 2.1)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Gewährung der Zuwendung von 500 €.

Begründung: Aktion, die explizit Kinder adressiert, grundsätzlich sehr wertvoll, Stadtviertelbezug jedoch nur sehr eingeschränkt gegeben (Freitagnachmittag reserviert für Hortgruppen, nach Aussage des Antragstellers nehmen hier bevorzugt Hortgruppen aus Altstadt und Lehel teil). Die Antragstellerin wird gebeten nach der Aktion einen kurzen Überblick über die teilnehmenden Hortgruppen zu geben.

Herr Dr. Potempa ergänzt, dass die Betreuung der Kinder einen Kinderbonus darstellt.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2 Budget der Bezirksausschüsse: Isarlust e.V., Aufstellen von öffentlichen Klavieren vom 13.09.-05.10.2014, beantragter Zuschuss: 4.123,45 €

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Keine Gewährung der Zuwendung.

Begründung: Intransparenz der Kosten (Was sind z. B. die in den Kosten genannten Vernissagen? Welche Kosten fallen bezüglich der Klaviere in unserem Viertel an?).

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.3 Budget der Bezirksausschüsse: Gesellschaft zur Förderung des Puppenspiels e.V., Figurentheaterfestival „Anfänger“ vom 05.03.-08.03.2015, beantragten Zuschuss: 800 €

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Gewährung der Zuwendung von 800 €.

Begründung: Niederschwelliges, kulturell hochwertiges Angebot das sich an Kleinkinder richtet. Stadtviertelbezug: Die Maßnahme findet im Stadtmuseum statt. Die Antragstellerin stellte glaubhaft dar, dass eine Teilnahme während der Woche bevorzugt von Krippen/Kindergärten aus Altstadt und Lehel wahrgenommen wird.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

- 3.1 Stellenausbau in den Münchner Nachbarschaftstreffs

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Grundsätzliche Zustimmung.

Bemerkung: Auch wenn derzeit nach Wissen der Mitglieder des Unterausschusses keine Nachbarschaftstreffs in unseren Viertel stattfinden, sollen durch den Stellenausbau Möglichkeiten für unsere Viertel entstehen.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt

- 3.2 Zuschusserhöhung für das REGSAM-Projekt des Trägervereins für regionale soziale Arbeit e.V., Beschlussvorlage des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung am 04.11.2014 (VB)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Grundsätzliche Zustimmung.

Bemerkung: Nach Durchsicht der Unterlagen entsteht dem Unterausschuss der Eindruck, dass REGSAM einen wertvollen sozialen und gesellschaftlichen Beitrag leistet, auch wenn den Mitgliedern des Unterausschusses keine konkreten Tätigkeiten von REGSAM in unserem Viertel bekannt sind. Die Moderation des REGSAM-Projekts, zuständig für Altstadt/Lehel, soll in die nächste Unterausschusssitzung eingeladen werden, mit der Bitte um Darstellung der konkreten Tätigkeiten in Altstadt/Lehel.

Nach intensiver Diskussion wird aufgrund der Erfahrung der bisherigen Tätigkeiten im

Stadtviertel des Bezirksausschusses die Zuschusserhöhung abgelehnt. Die Moderatorin des REGSAM-Projekts soll trotzdem zur nächsten Sitzung des Unterausschusses eingeladen werden.

Entgegen der Beschlussempfehlung wird das o. g. Vorgehen einstimmig zugestimmt

Herr Prof. Dr. Hoffmann beantragt das sofortige Ende der Sitzung.

Der Vorschlag von Herrn Prof. Dr. Hoffmann wird mehrheitlich abgelehnt.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

F	Bericht des Kinder- u. Jugendbeauftragten und des Senioren- und Behindertenbeauftragten
----------	--

G	Verschiedenes/Termine
----------	------------------------------

1

Die Bezirksausschussmitglieder werden bei Nichtverwendung der Wiesn-Eintrittskarten gebeten, diese bei der Geschäftsstelle abzugeben.

2 Bauprojekt Tiefgarage Thomas-Wimmer-Ring

Herr Püschel schlägt die Einladung der Antragsteller der Bürgerversammlungs-Empfehlungen/-Anfragen der Bürgerversammlung vom 05.12.2013, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung und die Mitglieder des Unterausschusses Verkehr und Umwelt in die nächste Sitzung des Unterausschusses Planen, Bauen und Wohnen vor.

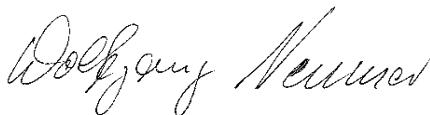
Dem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Die nichtöffentliche Sitzung wurde nicht aufgerufen. Die Unterlagen für die nichtöffentliche Sitzung wurden geschäftsordnungsmäßig zur Kenntnis gegeben.

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 findet am Dienstag, den 14.10.2014 um 19 Uhr im Münchner Zimmer der Gaststätte „Hofbräuhaus“, Platzl 9, 80331 München statt.
--

Hinweis: Ein behindertengerechter Zugang zum Sitzungssaal ist über einen Lift möglich, bedarf jedoch einer vorherigen Anmeldung im Hofbräuhaus. In diesem Fall setzen Sie sich bitte telefonisch mit der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tel. 29165154, in Verbindung.

München, den 24.09.2014

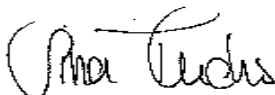


Wolfgang Neumer
Vorsitzender des BA 1 Altstadt-Lehel



Wolfgang Püschel
1. Stellvertretender Vorsitzender

für das Protokoll:



Sina Fuchs